

Wählen mit Herz und Verstand

Hinzugefügt von Aus der Nachrichtenredaktion am Donnerstag, 9. Januar 2025, 13:43



Würzburg (POW) Das Bistum Würzburg beteiligt sich an einer bundesweiten ökumenischen Initiative zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar 2025. In den Mittelpunkt rücken die christlichen Kirchen mit der Kampagne die Werte Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt. Unter dem Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand“ rufen sie die Bevölkerung auf, durch aktive Teilnahme an den Wahlen die Demokratie zu stärken und extremistischen Positionen entgegenzuwirken.

„Menschenwürde, Nächstenliebe und Zusammenhalt kennen keine Ausnahme“, betonen die Kirchen in der Leitlinie zur Initiative. „Diese Werte gelten allen Menschen und machen eine Gesellschaft menschlich. Das ist unsere christliche Grundüberzeugung.“ Mit der Initiative werben die Kirchen dafür, dass Wählerinnen und Wähler sich mit den verschiedenen Programmen der Parteien auseinandersetzen und eine Entscheidung „mit Herz und Verstand“ treffen. Gleiches gelte auch für das Handeln derjenigen, die Politik machen und Entscheidungen treffen. „Menschenwürde, Nächstenliebe, Zusammenhalt können uns in Debatten, im Ringen um gute Lösungen und am Ende auch für eine Wahlentscheidung leiten“, heißt es in der Leitlinie.

Die Kampagne umfasst die Social-Media-Aktionen, Onlineformate, Plakate, Banner, Postkarten, Anstecker und eine Homepage (<https://fuer-alle.info>). Sie richtet sich an die Öffentlichkeit in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Das zentrale Logo zeigt ein (Wahl-)Kreuz in Verbindung mit dem Slogan „Für alle. Mit Herz und Verstand“. Pfarrgemeinden, kirchliche

Verbände und Einrichtungen können auf der Website entsprechendes Kampagnenmaterial zur eigenen Verwendung herunterladen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Banner und Plakate in unterschiedlichen Größen und Stückzahlen zu bestellen und zu kaufen.

Die evangelische und die katholische Kirche haben die Initiative gemeinsam entwickelt. Ihren Ausgangspunkt hatte sie in Sachsen. Nach einem Jahr mit Europa-, Kommunal- und Landtagswahlen, bei denen die Frage nach dem Wert der Demokratie ein zentrales Thema war, wird die Kampagne zur vorgezogenen Bundestagswahl 2025 nun bundesweit ausgerollt. Zahlreiche Landeskirchen, Bistümer und weitere kirchliche Partner haben sich der Initiative bereits angeschlossen.

Detaillierte Informationen und Materialien, um sich an der Kampagne zu beteiligen, gibt es auf der Internetseite <https://fuer-alle.info>.